

# Jahresbericht 2023

(Berichtsperiode 1.1.-31.12.2023)

Das Berichtsjahr 2023 war vor allem geprägt vom Thema Nacht- und Festlärm in der Innenstadt. Auch Fragen zur Nutzung der Innenstadt durch verschiedene Anspruchsgruppen beschäftigten den Leist. Der Vorstand engagierte sich mit unterschiedlichem Erfolg für die Interessen seiner Mitglieder.

## **Mitglieder**

Der Mitgliederbestand ist per 31.12.2023 vor allem aufgrund von Wegzug aus der Stadt auf 76 Einzel- oder Familienmitgliedschaften gesunken. Die Zahl der Geschäftsmitglieder blieb unverändert bei 17, was ein Total von 93 Mitgliedern ergibt.

## **Vorstand**

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu 5 Sitzungen. Als engagierter Gast nahm André Nyffenegger, wohnhaft in der Oberen Hauptgasse, teil. Der Vorstand schlägt ihn an der HV 2024 zur Wahl in den Vorstand vor. Der Vorstand hat mit der neuen Polizei- und Sicherheitsdirektorin, Frau Gemeinderätin Eveline Salzmann, auf Anhieb einen guten Draht gefunden.

## **Tätigkeiten / Themen**

Beim Thema **Nacht- und Festlärm** setzte sich der Vorstand am Runden Tisch Mediterrane Nächte mit Erfolg dafür ein, dass diese sommerliche Verlängerung der nächtlichen Ausschankzeiten auf den bisherigen bewährten Zeitrahmen beschränkt bleibt. Viel zu reden gab der Musiklärm-Exzess am Thunfest, das von vielen Leuten nur noch als Sauforgie wahrgenommen wird. In einem Debriefing mit der Stadt und den unerfahrenen neuen Organisatoren konnten für die Zukunft gewisse Verbesserungen erreicht werden, namentlich bei der Dezibel-Obergrenze und deren Kontrolle.

Beim Thema **Nutzung der Innenstadt** möchte sich der Leist engagieren, dass Wohnraum als solcher genutzt wird und nicht für Parahotellerie. Der

Leist hielt bei der Stadt auch das Thema Vernachlässigte Liegenschaften in der Altstadt am Kochen. Der Vorstand setzt sich beim Projekt Klima Idee für eine Begrünung des Aarequai südlich der Sinnebrücke ein. Beim Projekt Wasserzauber hat sich der Vorstand für die Eliminierung verschiedener organisatorischer Mängel eingesetzt. Beim 2023 endlich eröffneten Freienhof hat der Vorstand mit Verärgerung zur Kenntnis nehmen müssen, was aus der angekündigten grünen Stadt-Oase geworden ist.

In Sachen **Verkehr** hat sich der Leist wie in den Vorjahren in der AG City, in der Verkehrskommission und Im ESP Bahnhof Thun eingebracht. Der Vorstand gibt sich allerdings keinen Illusionen mehr hin, dass der längst angekündigte Versuch zur Aufhebung des Einbahnverkehrs beim Lauitor in absehbarer Zeit stattfinden wird. Die Stadt findet immer neue Gründe und Baustellen, um den Versuch hinauszuschieben. Auch beim Engagement für eine bessere Einhaltung der Vorschriften in der Fussgängerzone durch den rollenden und den ruhenden Verkehr (namentlich Velos) ist der Pfupf im Kampf gegen die Windmühlen ziemlich draussen. Die vom TIL eingebrachte Idee der Velovignette wird von der Stadt schlicht nicht eingesetzt. Mit Blick auf die verheerende Situation mit weltweit zahlreichen Kriegen wollen wir auch die Relationen wahren und uns nicht in Nebensächlichkeiten verlieren.

## **Ausblick**

An der HV 2024 werden der Präsident sowie zwei langjährige verdiente Vorstandsmitglieder durch neue Köpfe ersetzt. Die Arbeit wird dem neuen Vorstandsteam nicht ausgehen. Die wichtigste Funktion bleibt unverändert: Dass der TIL der massgebliche Partner der Behörden für die Anliegen der Bewohner der Thuner Innenstadt ist.

Thun, 1. Februar 2024

Für den Vorstand: René E. Gygax, Präsident